





e, hit

11

द्ध द

0

6

3

Einer bußfertigen armen Sünderin,



gebürtig von Dobit. Einem zwischen Connern und Wettin liegenden Dorffe. Ihres Alters 25. Jahr.

Welche wegen begangenen

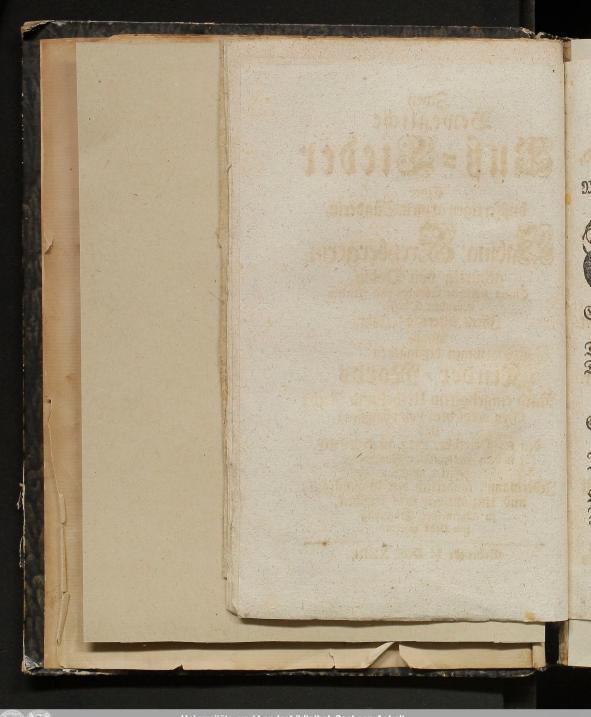
Kinder - Mords

Nach eingeholtem Urthel und Recht ihren verdienten Lohn empfieng, und

den 10. Decembr. 1723. 3u SULLE in dem Berzogthum Magdeburg aefactet wurde.

Jedermann, sonderlich den Wollustigen, und Unzüchtigen zum Abscheu, zu allgemeiner Erbauung zum Druck gegeben

Gedruckt M DCC XXIII.







Mel. HErr Jest Christ, du höchstes ic.

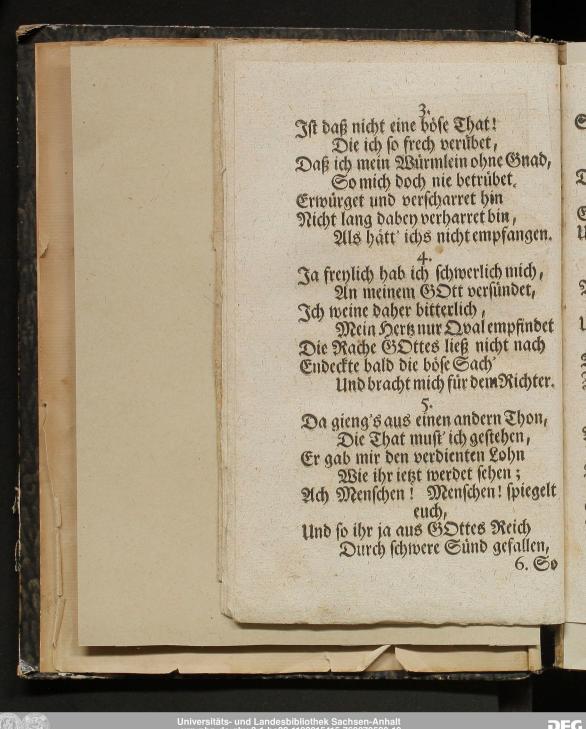
Ch arme Sünder'n, fomm zu dir, O GOTT mit reuigem Hertzen

Erzeige doch noch Gnade mir Und lindre meine Schmerken, Dann du allein kanst es nur thun, Durch Spristum deinen lieben Sohn, Vergib mir meine Sünde.

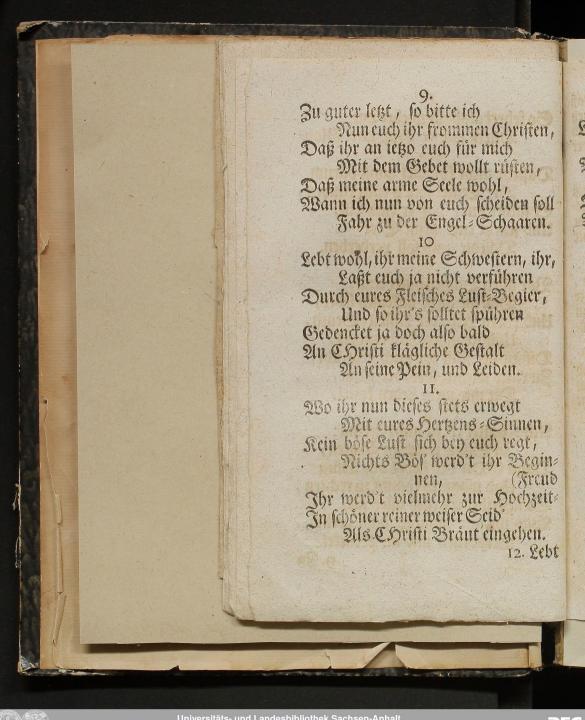
Es ist zwar mein Verbrechen groß, So leider ich begangen, Ich hab mein Kindlein nacht und bloß Das kaum von mir gegangen Ihn alle Mutter Treu und Lieb' Zu nicht gemacht, aus Teufels Trieb, Das Leben ihm genommen.

3.

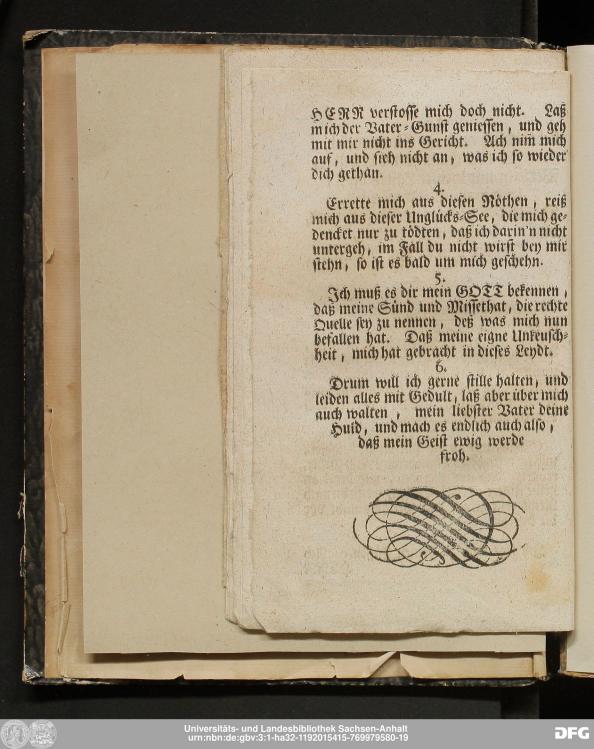


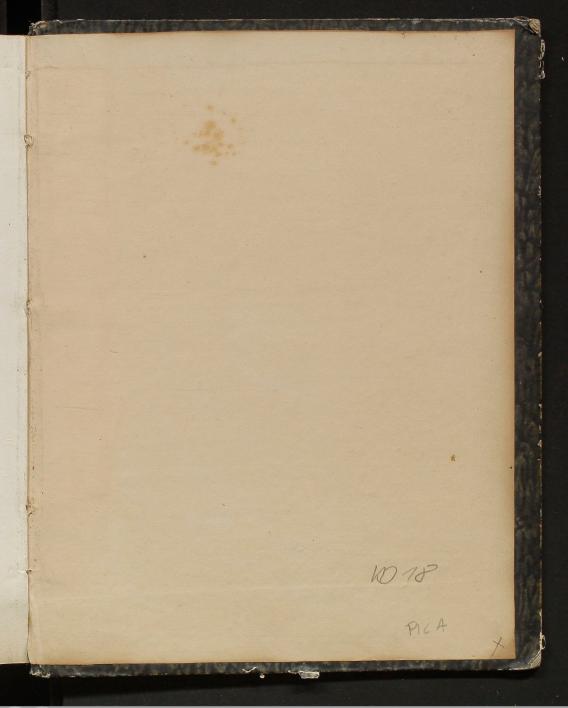


Sokehret alsbald wieder um Durch wahre Buß und Glauben . Daßihr nicht kommet gang darum Der Teufel will's euch rauben, Er suchet nur, daß er euch fäll, Und sturge eure arme Seel Daß die auch soll verderben. Vor allen Dingen hatet euch, Daßihr nicht unteusch lebet, Und euren Leib, der Luften : Seuch, et Und Fleisches-Lust ergebet, Diß ist der Fall der mich gebracht, Zu einer solchen Mörder That, r. Die mir mein Leben kostet. Uch! haltet es ja nicht gering: In Sünden sich zu flechten, Dann GOtt der siehet alle Ding Und wann es fommt zu rechten, lt So schreibet Er euch alles an, Was ihr nur iemahls habt gethan i Verborgen und im Winckel.

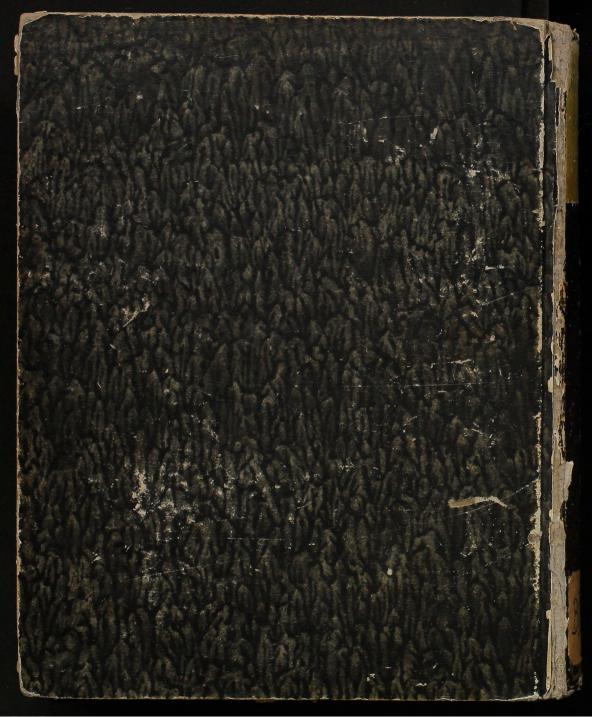


12. Lebtendlich auch ihr Eltern wohl, 1, Ich hab Euch hochst betrübet, Verzeiht mir meiner Laster-Roll, Und was ich ießt verübet, Danckt & Ott für meine Buß-Genad, 11 Auf die so schwere Missethat, Ich bin nun in den Himmel! t', Das Alndere. Mel. Ich armer Mensch, ich armer Gunder ic. Alt inn, o groffer Gott zu fraffen, wenn sich dein Born-Keuer entzündt; wenn Suld und Sinft ben dir entschlaffen, fo ftraff doch nicht dein Gunden-Rind! ach schone meiner liebster GOtt, und rette mich vom ew gen Todt. Schatt, wie ich bin mit Angst beladen . wie ich mein bofes Thun bereu! Alch GOtt, erbarme dich aus Gnaden, und denck an 11: 10 deine Vater = Treu! Es fan, wenn du nach Recht wilt gehn, kein Mensche nicht vor it dir bestehn. Ich lege mich zu deinen Suffen. 21ch bt GENN











Bewegliche Buß=Siedet

bußfertigen armen Sünderin,

Wabina Breybergerin,

gebürtig von Dobit. Einem zwischen Connern und Wettin liegenden Dorffe. Ihres Alters 25. Jahr.

Wegen begangenen

Kinder - Mords

Nach eingeholtem Urthel und Recht ihren verdienten Lohn empfieng, und

den 10. Decembr. 1723. 3u HULLE in dem Berzogthum Magdeburg gesäcket wurde.

Jedermann, sonderlich den Wollustigen, und Unzüchtigen zum Abscheu, zu allgemeiner Erbauung

Gedruckt M DCC XXIII.

